



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e. V.

Geschäftsstelle: Höhenweg 4, 45470 Mülheim an der Ruhr / Tel.
+492083881818

Email: vorstand@staedtepartner-mh.de / Website: www.staedtepartner-mh.de

An die
Mitglieder des Fördervereins Mülheimer
Städtepartnerschaften e. V.

zum Jahresende 2023

Jahresbrief 2023 des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

das Jahresende 2023 kommt immer näher. Das ist die Zeit, wo wir Ihnen turnusmäßig unseren Jahresbrief mit den Ereignissen des zu Ende gehenden Jahres und der Vorschau auf künftige Aktivitäten zusenden.

In diesem Jahr fällt uns das Verfassen des Jahresbriefes 2023 nicht leicht. Es könnte nämlich sein, dass wir unseren Jahresbericht zum vorletzten Mal an Sie versenden. Mitte November mussten wir Ihnen leider mitteilen, dass es zu einer konkreten Bestandsgefährdung unseres Vereins im Jahr 2024 kommen könnte. Sollte es bis zur Mitgliederversammlung am 11. März 2024 nicht gelingen, Vereinsmitglieder zu finden, die bereit sind, ein Jahr später Vorstandarbeit zu übernehmen oder im Beirat mitzuarbeiten, müssten wir den Verein auflösen. Dies heißt, der Vorstand würde dann seine Aufgaben voraussichtlich Ende 2024 nicht mehr fortführen, da dem Verein die personellen Ressourcen fehlen. Wir haben bewusst den Termin der Mitgliederversammlung 2024 gewählt, um dem amtierenden Vorstand genügend Zeit zu geben, die notwendigen Schritte bis zur möglichen Vereinsauflösung im 4. Quartal 2024 vorzubereiten oder - dies wäre sehr viel besser - ggf. Interessenten für die Mitarbeit in den Gremien einzuarbeiten. Diese Mitglieder würden dann im Frühjahr 2025 für den neuen Vorstand kandidieren.

Sollten sich bis 11.3.2024 keine Mitglieder finden, die ab Frühjahr 2025 den Vorstand stellen oder ergänzen, werden wir der Mitgliederversammlung vorschlagen, im 4. Quartal 2024 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, in der als einziger Tagesordnungspunkt der Beschluss zur Auflösung des Vereins steht.

Der amtierende Vorstand hofft sehr, dass es mit unserem Verein weitergeht und sich Personen finden, die auch künftig unsere Zielsetzung „Wir wollen Städtepartnerschaften aktiv und kreativ gestalten“ umsetzen werden.

Wie auch in anderen ehrenamtlich geführten Vereinen wird es zunehmend schwieriger, Mitglieder zu finden, die den Verein leiten oder sich in Gremien engagieren. Ganz schwer wird es, Nachfolger für Vorstands- und Beiratsmitglieder zu finden, die alters- und / oder krankheitsbedingt ausscheiden wollen oder müssen. Gerade viele unserer älteren Vorstands- und Beiratsmitglieder haben inzwischen die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Das Durchschnittsalter im amtierenden Vorstand und Beirat beträgt 75 Jahre. Auch wenn wir den Verein fortführen wollten, müssten kurzfristig mehrere Vorstands- und Beiratspositionen neu besetzt werden. Dies scheint besonders schwierig, weil mehr als 70 % unserer Mitglieder bereits im Rentenalter sind und bisher kein Interesse an einer Mitarbeit im Verein gezeigt haben.

Trotz der eventuell bevorstehenden Bestandsgefährdung unseres Vereins haben wir im zu Ende gehenden Jahr 2023 viele Aktivitäten unternommen, die zeigen, dass der Verein lebt und es schade ist, wenn wir Ende 2024 nicht weitermachen können.

Das herausragende Ereignis im Jahr 2023 war das Städtepartnerschaftsjubiläum „70 Jahre Darlington“. Dieses Jubiläum haben wir Anfang September zusammen mit Gästen aus Darlington und der Stadt Mülheim an der Ruhr gefeiert. Darauf werden wir in diesem Jahresbrief besonders eingehen. Dies gilt auch für zwei gelungene Bürgerfahrten nach England mit Darlington und Finnland mit Kouvola.

Im zweiten Teil dieses Jahresbriefes werden wir einen Ausblick geben auf beabsichtigte Aktivitäten im Jahr 2024. Wir haben das neue Jahr komplett durchgeplant ohne Rücksicht auf die eventuell Ende 2024 anstehende Auflösung des Vereins. Vielleicht fügt sich doch noch alles zum Guten.

Der Vorstand dankt allen Mitwirkenden im Beirat und in den Kompetenzteams sowie allen weiteren Mitgliedern, die mitgeholfen haben, unseren Verein zu unterstützen. Sie haben dazu beigetragen, unsere Städtepartnerschaften auch im Jahr 2023 aktiv und kreativ zu gestalten.

Hier sind zunächst die Aktivitäten im Jahr 2023



Die Neujahrsspaziergänger

Neujahrsspaziergang am 22.01.2023

Am 22. Januar haben wir erstmals einen Neujahrsspaziergang mit anschließendem Empfang durchgeführt. Die Beteiligung von 48 Mitgliedern war unerwartet groß. Ein Beweis, dass unsere Mitglieder auch über Städtepartnerschaften hinaus miteinander kommunizieren möchten. Es ging am Sonntagmittag ab 13:00 Uhr vom Stadthallenparkplatz durch die Ruhrauen nach Saarn, mit Einkehr und Pizza-Bufferet in der Saarner l'Osteria. Über den Fossilienweg ging es später zum Ausgangspunkt Stadthallenparkplatz zurück.



Nach der Wiederwahl des Vorstandes im Bürgergarten: von links Geschäftsführer Hans-Dieter Flohr, Schatzmeister Joachim Schiwy, Vorsitzender Dr. Gerhard Ribbrock, Wahlleiterin Renate aus der Beek und stellvertretende Vorsitzende Ursula Schröder.

Mitgliederversammlung am 06.3.2023

Der Vorstand unseres Vereins wurde bei der Mitgliederversammlung am 6. März im Bürgergarten von den 85 erschienenen Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. In seinem Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2022 freute sich der Vorsitzende Gerhard Ribbrock, dass die Planungen nach den schwierigen Corona-Jahren 2020 und 2021 im letzten Jahr nahezu komplett umgesetzt werden konnten. Lediglich die Bürgerfahrt nach Oppeln, die für September vorgesehen war, wurde verlegt. Dies war jedoch nicht der Pandemie geschuldet, sondern lag an den schlimmen kriegerischen Ereignissen in der Ukraine. Der Verein wollte in dieser Zeit keinen Besuch in Mülheims Partnerschaft Oppeln durchführen, zumal



Gut besuchte Mitgliederversammlung im Restaurant „Bürgergarten“

Oppeln intensiv damit beschäftigt war, seine ukrainische Partnerstadt Ivano-Frankivsk zu unterstützen und viele Flüchtlinge aufzunehmen. Wir haben deshalb in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oppeln die Reise abgesagt und werden sie voraussichtlich im September 2024 nachholen. Außerdem berichtete der Vorstand ausführlich über die Städtepartnerschaftsjubiläen „60 Jahre Tours und 50 Jahre Kouvola“. Diese Jubiläen wurden Anfang September 2022 zusammen mit Bürgergruppen aus diesen Partnerstädten und der Stadt Mülheim an der Ruhr gefeiert.



Unsere Besuchergruppe mit MdL Rodion Bakum

Besuch des Landtages von NRW am 25.05.2023

Am 25. Mai 2023 haben wir auf Einladung des Mülheimer Landtagsabgeordneten Rodion Bakum den Landtag NRW in Düsseldorf besucht.

Nach einer Einführung durch den Besucherdienst des Landtages besuchten wir den Plenarsaal. Es schloss sich eine interessante Diskussion mit Herrn MdL Bakum an. Im Anschluss an den interessanten Besuch gab es einen gemütlichen Ausklang im Restaurant „Zum Schiffchen“.



Bürgerfahrt nach Darlington und Nordengland vom 24.06. - 02.07.2023

70 Jahre bürgerschaftliche Völkerverständigung zwischen Darlington und Mülheim. Besuche erhalten die Freundschaft. Das gilt auch für Mülheims älteste Städtepartnerschaft.

70 Jahre nach dem ersten Jugendaustausch zwischen Mülheim und Darlington haben sich vom 24. Juni bis zum 2. Juli 32 Mülheimerinnen und Mülheimer ein eigenes Bild von der nordenglischen Partnerstadt gemacht, in der aktuell rund 108.000 Menschen leben.



Unsere Reisegruppe mit Darlington's Bürgermeisterin Jan Cossins vor dem Rathaus



Die monumentale Stahlskulptur „The Angel of the North“ soll an die Kohle- und Stahlregion des Nordens erinnern.

Die Mülheimer Gäste wurden während ihres Aufenthaltes von Darlington's Bürgermeisterin Jan Cossins begrüßt.

Sie besuchten außerdem eine Reihe von Sehenswürdigkeiten in Darlington's Region Northumberland. Einen ausführlichen Reisebericht finden Sie auf unserer Webseite: <https://staedtepartner-mh.de/>

„NRW & Polen für die Ukraine“

Benefizkonzerte:

FREITAG, DEN 7. JULI 2023

18.30 Uhr in der Petrikerche
Chor Camerton & der Flötenkreis der VEK
(Leitung Rainer Helling)

SAMSTAG, DEN 8. JULI 2023

18.00 Uhr in der Freilichtbühne
Chor Camerton & der Shantychor der
Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e.V. „KORMORAN“ (Einlass 17 Uhr)

Eintritt kostenlos, um eine Spende zugunsten der Ukraine wird gebeten.

Mehr Informationen: www.staedtepartner-mh.de



**FÖRDERVEREIN
MÜLHEIMER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN E.V.**

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Benefizkonzerte zu Gunsten von Ivano Frankiwsk, der ukrainischen Partnerstadt von Oppeln

Wir haben am **7. und 8. Juli 2023** zwei musikalische Abende mit dem Chor Camerton aus Oppeln zu Gunsten von Ivano Frankiwsk, der ukrainischen Partnerstadt von Oppeln in der Petrikerche und in der Freilichtbühne veranstaltet. In der Petrikerche wurde der Chor Camerton vom Flötenkreis der VEK, Vereinte Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim an der Ruhr musikalisch unterstützt. In der Freilichtbühne war dies der Shantychor der Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e. V. „KORMORAN“. Der Besuch war für alle Besucher kostenlos. Um eine Spende zugunsten der Ukraine wurde gebeten. Dazu ging der Hut nach dem Konzert rum.

Wir konnten aus den Erlösen rund 2.400 € an die Stadt Ivano Frankiwsk überweisen.



Gruppenfoto vor dem Rathaus von Kouvola



Saimaa-Seenplatte



Die Holzkirche Kerimäki im Südosten Finnlands ist die größte Holzkirche der Welt. Die Kirche verfügt über 3.400 Sitzplätze und fasst insgesamt 5.000 Menschen



Dr. Gerhard Ribbrock, Tom Nutt und Rosmarie Scholz bei der Begrüßung der Gäste im Rahmen der Schiffs-tour zum Duisburger Hafen

Bürgerfahrt nach Kouvola sowie Süd- und Mittelfinnland vom 14. bis 23.08. 2023

Fazit der Reiseteilnehmerin Susanne Drenler:

- Zunächst ein großes aufrichtiges DANKE an Ingeborg Schunz für die akribische Vorbereitung der Reise.
- Ein DANKE auch an unseren finnischen Freund Ulf Tütken für seine Begleitung, besonders für seine Geduld, wenn wir ihn mal wieder mit unseren Fragen bestürmten.
- Die Weite Finnlands mit den Seen, Wiesen, Feldern und unendlichen Wäldern, dazu der strahlend blaue Himmel - wunderschön, an jeder Straßenbiegung ein neues Fotomotiv.
- Die Begegnung mit vielen interessanten Menschen und die Gespräche mit ihnen gaben Einblicke in die finnische Geschichte und die aktuelle Situation, insbesondere in KOUVOLA.
- Die einheitliche Meinung aller Teilnehmer/innen, spätestens auf dem Rückflug, war:

„Die Reise hat sich gelohnt, war ausgesprochen schön und bereichernd.“

Als Kompetenzteamleiterin für KOUVOLA war es meine dritte geplante Reise in unsere Partnerstadt in Südfinnland. Ich darf sagen, ich habe mit dieser Rundreise nicht nur das „Herz“ von Finnland besucht, sondern auch bei allen Mitreisenden das Herz für das Land im hohen Norden, für die Natur und Kultur, und nicht zuletzt für die Menschen geöffnet.

Ingeborg Schunz

Reiseberichte zu der Bürgerfahrt finden Sie auf unserer Webseite: <https://staedtepartner-mh.de/>

70 Jahre Städtepartnerschaft mit Darlington: Alte Freundschaft rostet nicht.

Besuche erhalten die Freundschaft. Begegnungen machen Freunde und Freude. Das ist der Kerngedanke bei der Pflege unserer Städtepartnerschaftsbeziehungen. Vom **30.8. bis 4.9.2023** war eine Bürgergruppe aus unserer englischen Partnerstadt Darlington in Mülheim. Anlass des Besuches war das 70-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft.



Gruppenfoto mit OB Marc Buchholz im Mülheimer Rathaus



An Bord der „Mülheim an der Ruhr“ auf der Fahrt in den Duisburger Hafen



In der Camera Obscura im ehemaligen Wasserturm



Auf dem Programm standen unter anderem eine Besichtigung des Mülheimer Rathauses, eine Schiffstour mit der Weißen Flotte durch den Mülheimer Rhein-Ruhr-Hafen zum „duisport“, ein Besuch der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Gasometer Oberhausen, eine Besichtigung der Camera Obscura, die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung über die Mülheimer Städtepartnerschaften im Haus der Stadtgeschichte und ein Festbankett auf Einladung der Stadt Mülheim im Marmorsaal des „Caruso“ der Stadthalle.

Mülheims Oberbürgermeister Marc Buchholz und Darlington's Bürgermeisterin Jan Cossins dankten vor allem dem Vorsitzenden des Fördervereins Mülheimer Städtepartnerschaften, Dr. Gerhard Ribbrock, und dessen Darlingtoner Amtskollegen Tom Nutt für ihr langjähriges Engagement zur Aufrechterhaltung der Städtepartnerschaften.

Der OB würdige die Städtepartnerschaften als „kommunale Außenpolitik auf Bürgerebene.“ Tom Nutt steht seit 2004 an der Spitze der Darlingtoner Town-Twinning Association. Gerhard Ribbrock, der seit 2014 Vorsitzender des Vorstandes des Fördervereins Mülheimer Städtepartnerschaften ist, sagte bei der Ausstellungseröffnung im Haus der Stadtgeschichte: „Wenn ich mir etwas wünschen könnte, dann wäre es die Mülheimer Ehrenbürger-schaft für Tom Nutt.“

02.09.2023 Ausstellungseröffnung zum Thema „Mülheimer Städtepartnerschaften aktuell“

Im Foyer des Mülheimer Stadtarchivs und der Musikschule Mülheim an der Ruhr haben wir die Ausstellung „Städtepartnerschaften aktuell“ präsentiert. Die Ausstellung gab einen Überblick über den Beginn und die Aktualität der Mülheimer Städtepartnerschaften.



Auf 18 Schautafeln mit Fotografien und Erläuterungstexten wurde die Geschichte und Struktur unseres Fördervereins dargestellt. Dazu wurden für die sechs Partnerstädte Mülheims Fotos und Informationstexte präsentiert.

Mülheims Oberbürgermeister Marc Buchholz eröffnete die Ausstellung offiziell, unser Vorsitzender Dr. Gerhard Ribbrock hielt den Einführungsvortrag.



Beim Eintrag ins Goldene Buch am 3. September 2023 im Marmorsaal der Stadthalle:

Bürgermeisterin Jan Cossins von Darlington und Mülheims Oberbürgermeister Marc Buchholz.

SOLIDARITÄTSKUNDGEBUNG

Ein Zeichen für den Frieden im Nahen Osten



Etwas 250 Bürgerinnen und Bürger folgten dem städtischen und stadtkirchlichen Aufruf zu einer Solidaritätskundgebung mit dem von Hamas-Terroristen angegriffenen Israel. • Foto: Thomas Emmons • hochgeladen von Thomas Emmons

11.10.2023 Solidaritätsbekundung auf dem Synagogenplatz für Israel

Unser Vereinsmitglied und Bürgermeister Markus Püll hat am 11.10.23 in Vertretung des Oberbürgermeisters zu einer Solidaritätsbekundung für Israel mit Kfar Saba aufgerufen.

Diesen Aufruf haben wir natürlich an unsere Mitglieder per Mail weitergereicht.

Es kamen ca. 200 Menschen, darunter viele Vereinsmitglieder. Markus Püll bekundete mit seiner Ansprache die Trauer und Solidarität Mülheims mit den Opfern und den Angehörigen.

Danach sprach David Geballe, Oberrabbiner der jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim-Oberhausen, ein Gebet. Anschließend wurde ein Licht der Solidarität entzündet.

<div data-bbox="239 212 790 291" style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <p style="text-align: center;">Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e. V. Geschäftsstelle: Höhenweg 4, 45470 Mülheim an der Ruhr / Tel. +492083681818 Email: vorstand@staedtepartner-mh.de / Website: www.staedtepartner-mh.de</p> </div> <p style="font-size: small;">Förderverein Mülheimer Städtepartnerschaften e. V. H.-D. Flohr, Höhenweg 4, 45470 Mülheim an der Ruhr</p> <p>An die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e. V.</p> <hr/> <p>Bestandsgefährdung unseres Vereins 14.11.2023</p> <p>Liebe Vereinsmitglieder,</p> <p>In mehreren Vorstands- und Beiratsitzungen hat sich der Vorstand mit dem Fortbestand unseres Vereins beschäftigt. Vor 10 Jahren waren es vor allem finanzielle Gründe und der Wegfall der städtischen Geschäftsstelle, die zu einer kritischen Situation geführt haben. Nun ist es der Mangel an ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die ausscheidende Vorstands- und Beiratsmitglieder ersetzen sollen.</p> <p>Die Mitgliederentwicklung in fast 30 Jahren Förderverein Mülheimer Städtepartnerschaften ist durchaus positiv. Die Mitgliederzahl hat sich von 148 bei Gründung im Jahr 1995 auf aktuell knapp 370 erhöht. In dieser Mitgliederzahl sind aber - das bedauern wir sehr - keine Jugendlichen mehr enthalten.</p> <p>Es wird zunehmend schwieriger, Mitglieder zu finden, die sich für den Verein engagieren wollen. Ganz schwer wird es, Nachfolger für Vorstands- und Beiratsmitglieder zu finden, die alters- und/oder krankheitsbedingt ausscheiden wollen oder müssen. Gerade viele unserer älteren Vorstands- und Beiratsmitglieder haben inzwischen die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Das Durchschnittsalter im amtierenden Vorstand und Beirat beträgt 75 Jahre. Auch wenn wir den Verein fortführen wollen, müssen kurzfristig mehrere Vorstands- und Beiratspositionen neu besetzt werden. Dies scheint besonders schwierig, weil mehr als 70 % unserer Mitglieder bereits im Rentenalter sind. Ein Viertel aller Mitglieder ist sogar schon älter als 80 Jahre. Nur 10 % unserer Mitglieder sind jünger als 60 Jahre.</p> <p>In den zwei zurückliegenden Mitgliederversammlungen hat unser Geschäftsführer Dieter Flohr eindringlich die Situation geschildert, die den Verein in nächster Zeit erheblich beeinträchtigen und in seiner Existenz bedrohen könnte.</p> <p>Er selbst hatte in der Mitgliederversammlung am 6.3.2023 angekündigt, 2023 zum letzten Mal für den Vorstand zu kandidieren. Er würde auch bei Fortbestehen des Vereins im Frühjahr 2025 nach 30 Jahren im Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für unseren Schatzmeister Joachim Schiwy. Hinzu kommt, dass es in mehreren Kompetenzteams personelle Probleme gibt, weil zum Teil langjährige Kompetenzteam-LeiterInnen in der Regel aus Alters- und/oder Gesundheitsgründen nicht mehr weitermachen wollen.</p> <p>Wenn es bis zur nächsten Mitgliederversammlung am 11. März 2024 nicht gelingt, Vereinsmitglieder zu finden, die bereit sind, ein Jahr später Vorstandsarbeit zu übernehmen oder im Beirat mitzuarbeiten, führt dies zwangsläufig zu einer Auflösung des Vereins. Das heißt, wir werden</p>	<p>Mitgliederinformation zur Bestandsgefährdung unseres Vereins</p> <p>Mit Datum vom 14.11.2023 haben wir alle Mitglieder informiert, dass es zu einer konkreten Bestandsgefährdung unseres Vereins im Jahr 2024 kommen könnte. Sollte es bis zur Mitgliederversammlung am 11. März 2024 nicht gelingen, Vereinsmitglieder zu finden, die bereit sind, ein Jahr später Vorstandsarbeit zu übernehmen oder im Beirat mitzuarbeiten, müssten wir den Verein auflösen. Dies heißt, der amtierende Vorstand würde dann seine Aufgaben voraussichtlich Ende 2024 nicht mehr fortführen, da dem Verein die personellen Ressourcen fehlen.</p> <p>Es wird auf den Eingangstext dieses Jahresbriefes verwiesen.</p>
<div data-bbox="215 1086 794 1500">  </div> <div data-bbox="311 1534 710 2027">  </div>	<p>1. - 17.12.2023 Adventsmarkt in der Mülheimer Altstadt <i>(Da bei Drucklegung dieses Jahresbriefes der Auslieferungszeitpunkt noch nicht feststeht, berichten wir über den Adventsmarkt 2023 in der Gegenwartsform)</i></p> <p>Der Adventsmarkt findet vom 1. bis 17.12.2023 auf dem Kirchengügel der Altstadt statt. Wir sind in der Zeit vom 1.12. bis 10.12.2023 beteiligt. Unsere Freunde aus Darlington und Tours haben ihre Teilnahme zugesagt. Darlington belegt den Stand am 1. Wochenende vom 1. - 3.12.2023, die Tourainer am 2. Wochenende vom 8.-10.12.2023. Unser Verein präsentiert sich in eigener Regie vom 5. - 7.12.23.</p> <p>Die Öffnungszeiten sind: -Dienstag bis Freitag, 16 bis 20 Uhr -Samstag und Sonntag, 14 bis 20 Uhr -Montag geschlossen.</p> <p>Wir laden herzlich zum Besuch ein.</p>

Es folgt nun die Vorschau auf geplante Aktivitäten im Jahr 2024



Raffelbergpark mit dem Solbad Raffelberg

Neujahrsspaziergang am 21.01.2024

Nach dem großen Erfolg im Januar 2023 wollen wir auch im Jahr 2024 einen Neujahrsspaziergang durchführen.

Der Spaziergang startet am Sonntag, 21.01.2024. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr an der Duisburger Straße, Ecke an der Rennbahn. Dort ist auch die Haltestelle der 901 und es gibt genügend Parkplätze. Ursula Schröder plant die kleine Wanderung in der Umgebung des Raffelbergparks mit einem Imbiss im Restaurant ADRIA des Tennisclubs Rot-Weiß Raffelberg. Hier ist ein Büfett mit Balkan - Spezialitäten vorgesehen. Wir werden eine Umlage pro Person erheben. Die Details veröffentlichen wir rechtzeitig per Rundschreiben.



Reisebericht über die Bürgerfahrt nach Darlington und Nordostengland vom 24.6. bis 2.7.2023



Reisebericht über die Bürgerfahrt nach Kouvola sowie Süd- und Mittelfinnland vom 14. bis 23. August 2023



Mitgliederversammlung am 11.03.2024, 18:00 Uhr, im Bürgergarten

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Im Mittelpunkt stehen der Jahresbericht 2023, der Rechenschaftsbericht über die Finanzlage sowie der Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024.

Die Kompetenzteamleiter für Darlington und Kouvola werden außerdem über die erfolgreichen Bürgerfahrten in unsere englische und finnische Partnerstadt berichten.

Wie bereits eingangs beschrieben, endet am 11. März 2024 die Frist zur Meldung von Interessentinnen und Interessenten für die Mitarbeit im Vorstand und / oder Beirat unseres Vereins.

Sollten sich bis zu diesem Termin keine Mitglieder bereitgefunden haben, ab Frühjahr 2025 im Vorstand mitzuarbeiten, werden wir der Mitgliederversammlung vorschlagen, im 4. Quartal 2024 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, in der als einziger Tagesordnungspunkt der Beschluss zur Auflösung des Vereins steht.

Nach dem offiziellen Teil lädt der Vorstand Sie wieder zu einem Imbiss mit Getränken ein.



Abfotografiert von einem Fernsehkanal

Am 8.10.2023 erreichte uns eine E-Mail von Rektor Markus St. Bugnyár, dem Leiter des Österreichischen Hospiz in Jerusalem. Viele unserer Mitglieder haben ihn hier in Mülheim, aber noch mehr bei unseren Aufenthalten in Jerusalem kennengelernt. Sein Fazit: *„Israel erlebt in diesen Stunden sein „Nine / Eleven“, eine nationale Katastrophe“.*

Auch die Stadtverwaltung Kfar Saba zeigt Verständnis für unsere Stornierung:

Auszug aus der Mail ihres Sprechers Or Vitta:

„Wir teilen Ihre Meinung über die bedauerliche Notwendigkeit, den Besuch Ihres Vereins in Israel im März abzusagen. Unter den gegenwärtigen Umständen ist dies eine kluge Entscheidung, und wir hoffen weiterhin auf friedlichere Zeiten, die solche Besuche in der Zukunft wieder ermöglichen.“

Geplante Israel-Reise wurde abgesagt / Hilfe für unsere Partnerstadt in Planung

Leider mussten wir die für die Zeit vom 28.2. bis 7.3.2024 geplante Reise nach Kfar Saba und den Norden Israels absagen. Unser Reisebüro SIR hat sich ebenfalls entschieden, angesichts des Krieges in Israel, die gesamte Reise zu stornieren und unseren Reiseinteressenten die Anzahlung zurückzuzahlen.

Wegen der Ungewissheiten bezüglich der weiteren Entwicklung in Israel und auch des Weiterbestandes unseres Vereins halten es Vorstand und Peter Wolfmeyer nicht für sinnvoll, die vom Reisebüro angebotene Option einer Verschiebung der Reise zurzeit zu akzeptieren.

Auszug aus einer Mail von Rafi Sa'ar, Bürgermeister von Kfar Saba:

„Wir bedauern den Verlust von elf Bewohnern durch die Aktionen der Hamas und beten für die sichere Rückkehr von acht unserer vermissten oder entführten Bürger. Auch hierfür sprechen wir unser aufrichtiges Bedauern und Beileid aus. Hamas hat deutsche Staatsbürger ermordet und entführt.“

Mit dem Zustrom evakuierter Familien, die aus den nördlichen und südlichen Regionen stammen, sind unsere lokalen Ressourcen, insbesondere das Gesundheitswesen, stark betroffen.“

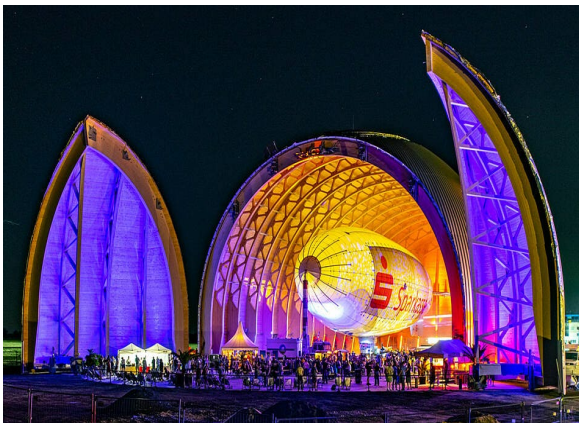


Oberschlesisches Landesmuseum

Tagestour zum Oberschlesischen Landesmuseum nach Ratingen im Mai / Juni 2024

Auch dieser Tagesausflug ist noch in Planung. Wir werden unsere Mitglieder rechtzeitig per Rundscheiben einladen.

Das Oberschlesische Landesmuseum in Ratingen widmet sich der Geschichte und Kultur Oberschlesiens. Der Besuch ist eine gute Vorbereitung für die im September 2024 stattfindende Reise nach Polen.



Neuer Luftschiffhangar auf dem Mülheimer Flughafen (Fotos WDL)

Freundschaftsfest Ende August 2024

An Stelle eines Vereinsfestes im herkömmlichen Sinn planen wir zurzeit für Ende August eine besondere Art von Sommerfest. Unsere Überlegung ist, die Veranstaltung im neuen Luftschiffhangar der WDL auf dem Flughafengelände durchzuführen.

Sollte nach der Mitgliederversammlung im März feststehen, dass wir den Verein Ende 2024 auflösen wollen, werden wir zu dem Fest auch die Personen aus unseren Partnerstädten einladen, mit denen wir jahrelang vertrauensvoll zusammengearbeitet haben. So können wir diesen Freunden aus erster Hand unsere Entscheidung über die bevorstehende Vereinsauflösung erklären. Gleichzeitig wollen wir ihnen den "Weg ebnen", wie lang bestehende Freundschaften auch ohne einen offiziellen Städtepartnerschaftsverein in der Zukunft auf privater Basis gepflegt werden können.

Der Vorstand steht zurzeit mit der WDL in Kontakt, um die Voraussetzungen für ein solches Fest abzustimmen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.



Rathaus von Breslau

Nachholung der Polenreise Anfang September 2024

Die Organisatoren des Kompetenzteams Oppeln verhandeln zurzeit noch mit in Frage kommenden Reisebüros. Wir hoffen, dass wir Ihnen bis zum Jahresende die Ausschreibung der Bürgerfahrt zusenden können.

Geplant ist eine Rundreise mit folgenden Höhepunkten:

Krakau → Zakopane → Oppeln → Breslau

	<p>Vorsorgliche Vormerkung für den 11.11.2024: außerordentliche Mitgliederversammlung zur Auflösung des Vereins</p> <p>Sollten sich bis zur Mitgliederversammlung am 11. März 2024 keine Mitglieder bereitgefunden haben, ab Frühjahr 2025 im Vorstand mitzuarbeiten, werden wir der Mitgliederversammlung vorschlagen, im 4. Quartal 2024 eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, in der als einziger Tagesordnungspunkt der Beschluss zur Auflösung des Vereins steht.</p> <p>Als Termin haben wir Montag, 11. November 2024 vorsorglich vorgemerkt.</p>
 <p>Scrooge Festival in Arcen</p>	<p>Tagestour zum „Scrooge Festival“ am 15.12.2024 nach Arcen (NL)</p> <p>Das Kompetenzteam Darlington plant eine Tagestour ins holländische Arcen. Hier findet am 15.12.2024 das „Charles Dickens Festival“ statt. Im historischen Stadtkern „erwachen“ zu diesem Fest viele Persönlichkeiten aus den berühmten Büchern des englischen Schriftstellers zum Leben.</p>

Zum Schluss dieses Jahresbriefes wünschen wir Ihnen und Ihren Familien stimmungsvolle Adventstage, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen

**Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e. V.
Der Vorstand**



Dr. Gerhard Ribbrock
Vorsitzender



Ursula Schröder
stellv. Vorsitzende



Hans-Dieter Flohr
Geschäftsführer



Joachim Schiwy
Schatzmeister